

**Bericht des Verwaltungsrats der  
net SE, Koblenz  
gemäß § 47 Abs. 3 SEAG i.V.m. § 171 Abs. 2 AktG  
für das Geschäftsjahr 2011/2012**

Der Verwaltungsrat der net SE erstattet gemäß § 47 Abs. 3 SEAG i.V.m. § 171 Abs. 2 AktG nachfolgenden Bericht an die Hauptversammlung:

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011/2012 die ihm gesetzlich und satzungsgemäß obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den geschäftsführenden Direktor sorgfältig und regelmäßig überwacht sowie beratend begleitet. Er hat sich von dem geschäftsführenden Direktor umfassend über die Lage des Unternehmens und dessen Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle mündlich und schriftlich unterrichten lassen. Er hat sich dabei intensiv mit der strategischen Ausrichtung der net SE und den Perspektiven des Unternehmens befasst. Strategisch relevante Vorhaben und Entscheidungen wurden ihm von dem geschäftsführenden Direktor vorgebracht.

Der geschäftsführende Direktor hat den Verwaltungsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend mündlich und auch schriftlich über die wesentlichen Fragen informiert, die die kurzfristige Planung, den aktuellen Geschäftsverlauf sowie die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage der net SE und ihrer Tochtergesellschaften betrafen.

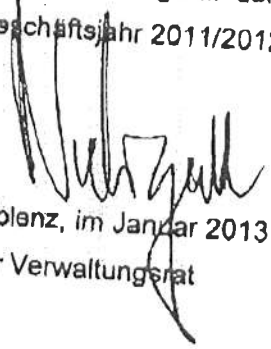
Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden insgesamt acht Verwaltungsratssitzungen am 4. November 2011, 8. Dezember 2011, 24. Februar 2012, 14. März 2012, 22. März 2012, 13. Mai 2012, 10. Juli 2012 und 27. September 2012 statt, an denen sämtliche Verwaltungsratsmitglieder teilnahmen. Wesentlicher Gegenstand der Verwaltungsratssitzung vom 4. November 2011 war die Besprechung der Planung der Geschäftsjahre 2011/12 bis 2013/14. Schwerpunkt der Verwaltungsratssitzung vom 8. Dezember 2011 war die Besprechung und Feststellung des Jahres- und Konzernabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010/2011. In der Verwaltungsratssitzung vom 24. Februar 2012 wurde das weitere Vorgehen im Prozess der net systems .GmbH gegen Herrn Pfründer besprochen. In der Verwaltungsratssitzung vom 14. März 2012 wurden insbesondere die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung verabschiedet sowie der Prozess gegen die BT (Germany) GmbH & Co. KG aus dem Verkauf der Geschäftsanteile an der Stemmer GmbH und die Ergebnisse des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2011/12

besprochen. In der Verwaltungsratssitzung vom 22. März 2012 wurde erneut das Gerichtsverfahren der net systems GmbH gegen Herrn Pfründer beraten und die Einstellung des Rechtsstreits beschlossen. Gegenstand der Verwaltungsratssitzung vom 13. Mai 2012 waren insbesondere die Erörterung des Halbjahresberichtes zum 30. März 2012, die Situation bei der Globell B.V. sowie eines Fall-Back-Szenarios für den Fall der plötzlichen dauerhaften Dienstunfähigkeit bzw. des Todes des geschäftsführenden Direktors. Schwerpunkt der Verwaltungsratssitzung vom 10. Juli 2012 war die Entwicklung des net SE Konzerns, insbesondere im Hinblick auf die Beteiligungsgesellschaften im Ausland, und die Liquiditätslage der net SE. In der Sitzung vom 27. September 2012 wurde die Planung der beiden kommenden Geschäftsjahre 2012/2013 sowie 2013/2014 besprochen und verabschiedet. Daneben berichtete der geschäftsführende Direktor über den geplanten Verkauf von Geschäftsanteilen der Minderheitsbeteiligung Hitmeister.

Auch zwischen den Sitzungen wurde der Verwaltungsrat von dem geschäftsführenden Direktor sowohl durch schriftliche Berichte als auch telefonisch über wichtige Vorgänge informiert. Ausschüsse hat der Verwaltungsrat aufgrund der Struktur der Gesellschaft und der Größe des Verwaltungsrats nicht gebildet. Eine Effizienzprüfung der Tätigkeit des Verwaltungsrats wurde nicht gesondert durchgeführt, da Verbesserungsansätze im Verwaltungsrat fortlaufend diskutiert und umgesetzt werden.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 30. September 2012 nebst Lagebericht sowie der Konzernabschluss zum 30. September 2012 nebst Konzernlagebericht wurden von dem geschäftsführenden Direktor aufgestellt und durch die FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bremen, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer nahm an der Bilanzsitzung am 23. Januar 2013 teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2011/2012, den Konzernabschluss, den Lage- und Konzernlagebericht und den Vorschlag des geschäftsführenden Direktors zur Verwendung des Bilanzgewinns geprüft und erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen keine Einwendungen. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2011/2012 festgestellt und den Konzernabschluss 2011/2012 genehmigt und sich dem Vorschlag des geschäftsführenden Direktors für die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im Geschäftsjahr 2011/2012.



Köln, im Januar 2013

Der Verwaltungsrat